

Pendelfahrt – einfach erklärt

Hallo liebe Modellbahner,

heute möchte ich eine **einfache Pendelfahrt** vorstellen.

Einfach bedeutet hier **nicht automatisch leicht** 😊

Diese Pendelfahrt kommt **ohne Signalschaltung** aus und wird **ausschließlich in einer Automatik (FAM)** erklärt.

Zuerst benötigen wir **ein Fahrzeug**, das diese Fahrt ausführt.

Ob **Triebwagen oder Lok** ist dabei zunächst **unwichtig**.

Wichtig ist nur, dass das Fahrzeug – wie alle anderen auch – **punktgenau (1–2 cm)** anhalten kann.

Die **Geschwindigkeit** wird später in der **Fahrstraße (FS)** so eingestellt, wie es gewünscht ist. **Raser sind hier nicht erwünscht.**

Wir pendeln also von **A über C nach B**.

C ist dabei sozusagen mein **Bahnhof**, den das Fahrzeug durchfährt bzw. dort hält.

Dafür würde ich **eigene Fahrstraßen erstellen** – zwingend notwendig ist das zwar nicht, aber **empfehlenswert**.

Warum eigene Fahrstraßen?

Ganz einfach: **wegen der Haltepunkte im FAZ**, die man so **optimal anpassen** kann.

Zum Beispiel:

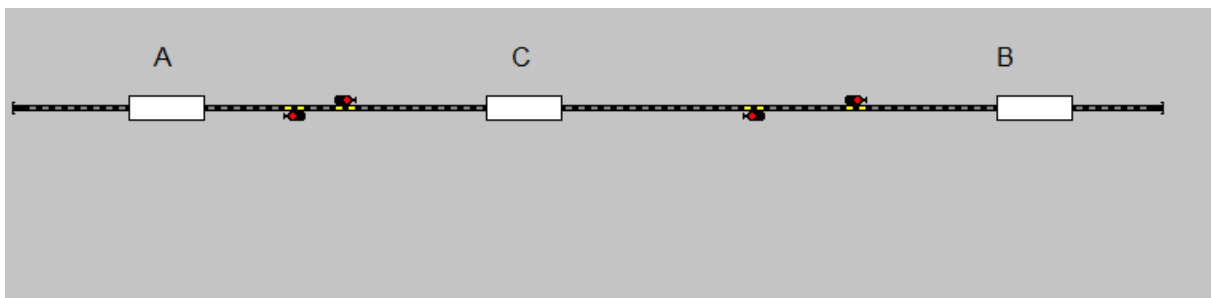
- Im **HBF** würde ich einen **Halt in der Bahnsteigmitte** empfehlen
- Bei **A und B** eher **Stopp am Signal**, oder?

So kann ich das **Fahrverhalten gezielt ändern**, ohne meine **bereits bestehenden Fahrstraßen** anpassen zu müssen.

Denn Fahrstraßen später wieder **zurückzusetzen**, gelingt oft **nicht problemlos**.

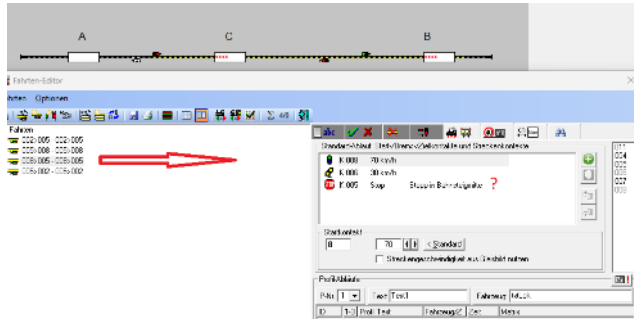
So, genug Vorgeplänkel – **fangen wir an**

Die Fahrstraßen (FS) sind erstellt. Von A zu C zu B und wieder zurück Das müssten minimal 4 FSen sein.



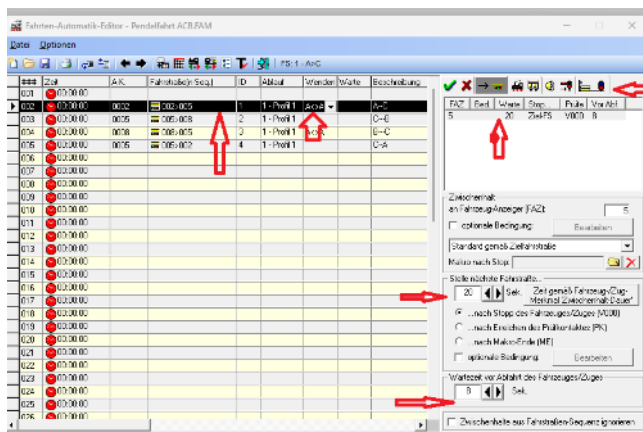
Jetzt wird erst mal Probe gefahren, ob das alles so gefällt und passt. Geschwindigkeit, Stop und Halt richtig eingestellt? Fahrt A bis C und C bis B , dann wieder zurück. Das Fahrzeug sollte immer an gleicher Stelle halten, wie man es in der FS vorgegeben hat.

Nun öffnet man den FAM Editor. Jetzt ein neues Projekt anlegen und als Pendelfahrt abspeichern.



In der Fahrstraße stellt man ein, wo der Zug halten soll. Auswahlmöglichkeiten gibt es genug.

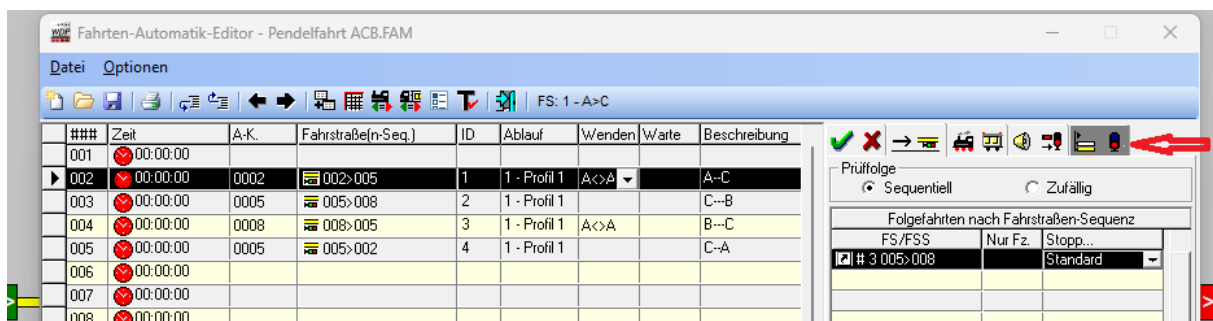
Genau so macht man es mit den anderen FS.



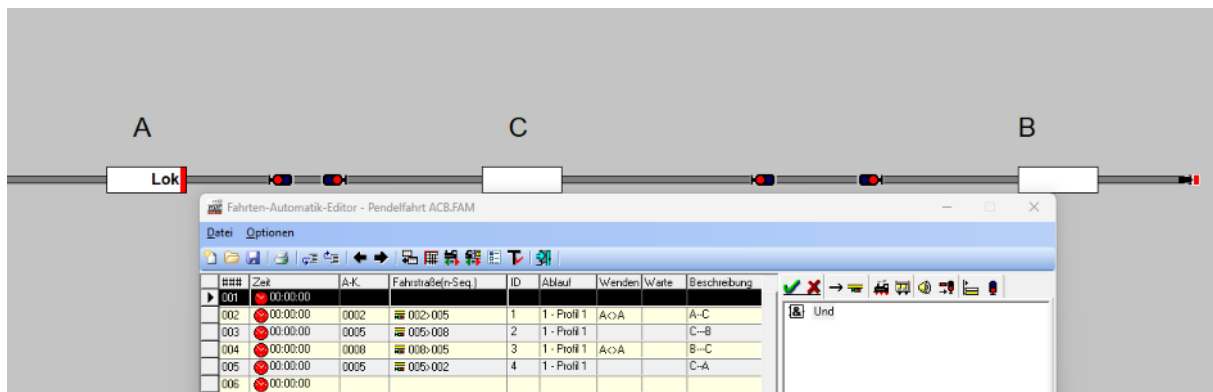
Hier ist der Automatik Editor mit den zuvor erstellten FS zu sehen.

Weiter wird die Anschlussfahrt eingetragen. Dann der Zwischenhalt sowie die Haltezeit(20sek) und die Abfahrtszeit (8) eingetragen , das bedeutet 8 Sek bevor der Zug abfährt , wird die FS gestellt.

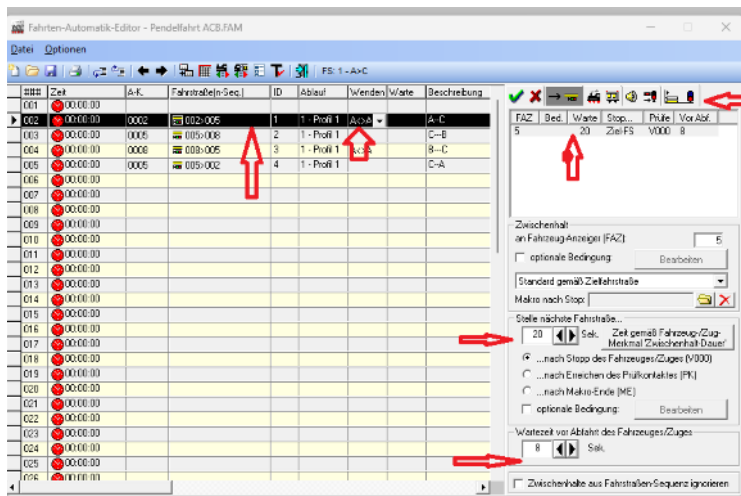
Haltezeit bei Ankunft . (20)..... Weiter mit Foto



Zwischenhalt ist eingetragen, Anschlussfahrt ist eingetragen(# 3 0055>008 Standard).

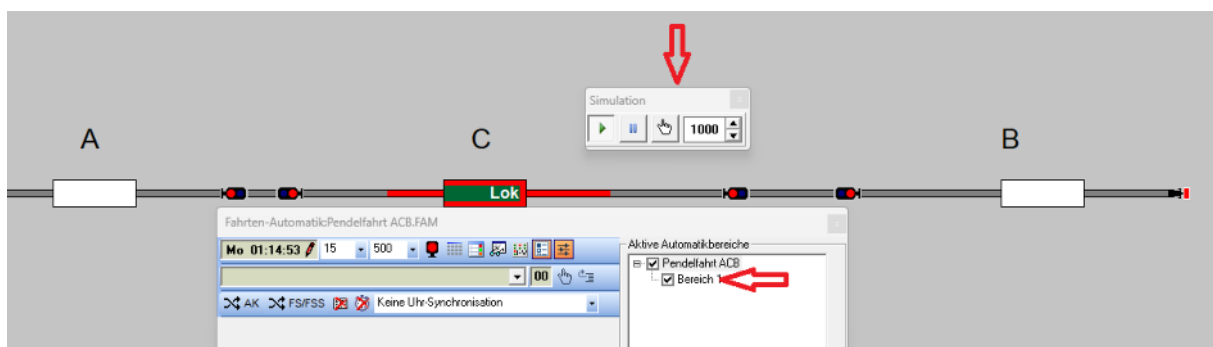


So sollte die FAM aussehen. Das A>A erkläre ich unterhalb diesem Foto.



Zum A>A wenn man den roten Pfeil folgt (Schwarz) und klickt, dann öffnen sich einige Menüpunkte. Hier wählt man geschickter Weise „bei Bedarf wenden“.

Das hat den Vorteil das die Automatik erkennt, wann gewendet werden sollte und das funktioniert sehr gut.



Jetzt starte ich erst die Simulation und beobachte nebenbei den/die Loktacho oder (doppelklick besetzten FAZ).

Hier darf man nicht vergessen, ob ein Bereich markiert wurde, dann das Häkchen aktiv schalten, im betreffenden Bereich.

Wenn jetzt alles ohne Zwischenfall gut läuft, würde ich die Anlagenversion starten.

Jetzt wünsche ich gutes Gelingen, bis zum nächsten mal.